

Wir in der Presse

Datum: 28.02.2019

Medium: TZ

Professor Dr. Thomas Mussack Neue Technik gegen die Refluxkrankheit

Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Chirurgischen Klinikum München Süd

Telefon: 089/72 44 02 24

www.artemed.de/ckms

E-Mail: thomas.mussack@artemed.de

■ **Der Experte und sein Team:** Die Chirurgie in der früheren Rinecker-Klinik hat Tradition. Mit Prof. Mussack hat der neue Klinikbetreiber einen ausgewiesenen Spezialisten unter anderem für komplexe Darmkrebsoperationen in das Haus am Isarkanal geholt. Sein Team hat auch viel medizinisches Know-How mit der Behandlung der Reflux-Krankheit.

■ **Seine ermutigende Nachricht:** Sieben von zehn Patienten mit einer Refluxkrankheit leiden trotz speziellen Medikamenten aus der Gruppe der Protonenpumpeninhibitoren (PPI) weiter an Sodbrennen und Aufstoßen. Doch vielen Betroffenen kann durch ein neuartiges Verfahren geholfen werden. Hintergrund: Reflux ist der Rückfluss von Magensäften bzw. Mageninhalt in die Speiseröhre. Übermäßiger Reflux mit Schädigungen der



Bitte geben Sie dem Sie gerne eine Freude auf Ihre eine kurze Info, v geht. Wenn es klappt, geben zeitnah

Speiseröhre wird als Refluxkrankheit bezeichnet.

■ **Sein Gesundheitstipp:** Jeden Morgen presse ich eine

ganze Zitrone in lauwarmem Wasser aus. Das Wasser kurbelt die Verdauung an, die Zitronensäure beeinflusst Enzyme und Säuren, die die Bildung von Magensaft und die Verdauung stimulieren.

■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Ein neues chirurgisches Verfahren schließt eine Lücke bei der Behandlung der Refluxkrankheit: die Neuromodulation des unteren Speiseröhrenmuskels. Dabei werden bei einer Bauchspiegelung zwei kleine Sonden in der Speiseröhrenwand eingesetzt und mit einem Pulsgeber verbunden. Dieser regelt den Reflux und kann von außen mit einer Art Fernsteuerung eingestellt werden.

MORGEN
Spezial
Schultern,
die

